

27.08.2009

Kleine Anfrage

Laut Sozialdezernent Jochen Partsch (Sozial- und Gesundheitsausschuss vom 25. August 2009) will die ARGE Darmstadt den Ende September dieses Jahres auslaufenden Vertrag mit der Bundesagentur für Arbeit hinsichtlich des telefonischen Service-Centers in Wetzlar unbefristet verlängern.

Hierzu fragen wir:

1. Hat sich die Erreichbarkeitsquote des Call-Centers in Wetzlar nachhaltig verbessert? Wenn ja, liegen dazu aussagekräftige Zahlen vor, die künftig und fürderhin regelmäßig den Fraktionen zugänglich gemacht werden?
2. Ist eine Erhöhung der Mitarbeiterzahl im Call-Center Wetzlar geplant? Wenn ja, umfasst dies vornehmlich Stellen die eigens für Auskünfte und Beratungen der Kunden der ARGE Darmstadt vorgesehen sind?
3. Wird in Zukunft sichergestellt, dass die qualitativen Kenntnisse und Fähigkeiten der Mitarbeiter in Wetzlar den notwendigen Mindestansprüchen genügen, die in Kenntnis des problematischen Rechtskreises des SGB II zwingend erforderlich sind?

Karl-Heinz Böck
Fraktionsvorsitzender

Verena Hoppe
Stadtverordnete